

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

287 (24.6.1907) Abendausgabe

Leopold, Hans und Philipp Schmidt mit großer Technik und viel Verständnis interpretiert. Der reiche Beifall des Publikums bezeugte die volle Wertschätzung des Gelebten. Ein von Fräulein Julie Sellmann geleitetes Orchester mit warmer Betonung geistvoller Prolog leitete hierauf zu dem Festspiel über. Es ist wahrlich keine Kleinigkeit, das so mannigfaltige Variations aus dem Leben wiederzugeben, wie dieses Festspiel, ohne Anfall über die Bretter zu bringen. Und das Verdienst, daß dies schwierige Unternehmen gestern so trefflich gelang, ist neben den Darstellern wohl in erster Linie dem Regisseur des Ganzen, Herrn Hofkapellmeister Siegfried Feinzel zu danken. Die Einstudierung war, geradezu glänzend und auch hinsichtlich der Szenen- und Kostümbildung die Ausführung weit über das Mittelmaß derartiger Dilettanten-Vorstellungen hinaus. Großes Lob darf dabei ohne Einschränkung den Mitwirkenden geschenkt werden. Herr Oerter hauchte der historischen Figur des Joachim Nettelbed Seele und Leben ein, Fräulein A. Sellmann gab der Hofe Blant jene sinnige, rührend schlichte und dabei doch so warmherzige und entschlossene Gestalt, wie diese sie so langsam zu zeichnen ließe, und auch die Herren Schacht (Gneisenau), Fromm (L. Brimow) und Berner (Heinrich Blant) arbeiteten ihre Rollen mit künstlerischem Geschick und anerkannter Lust und Liebe zur schönen Sache heraus. Fräulein Weis verstand es, in der einfachen Rolle der Witwe Blant recht hübsche Momente zu zeichnen. Mit einem Gesamtlob für wirklich gute Leistungen mögen sich die Herren Begero (Hauptmann Steinmetz), Kattenbach (Bürger), R. Müller (Rathherr Grunberg), Schaller jr. (Rector Zipfel), Lipp (Schiffers Knecht), Mangler (Kellermeister) und Armbruster (Weber) begnügen. Selbst die kleinste Rollen waren gut besetzt, doch ist es uns nicht möglich, alle Namen aufzuführen. Das Publikum zeichnete die Darsteller nach jedem Akt durch stürmischen Beifall aus. Mit einem von den Herren L. G. und Ph. Schmidt einwandsfrei vorgebrachten Beethovenschen „Ländler“ schloß jodan der gemächliche, in jeder Beziehung den Erwartungen entsprechende Abend.

f. Der Virtus Corty-Althoff, der 3. J. auf dem Reppplatz sein Niesenzelt aufgeschlagen hat, gab am Samstagabend seine Eröffnungs-Vorstellung. Der Virtus, dessen weites Zirkonarium am Samstag und auch gestern beinahe bis auf das letzte Plätzchen gefüllt war, gehörte sowohl hinsichtlich seiner Einrichtung, wie auch seiner Kräfte und seines Verdanmaterials zweifellos zu den besten derartigen Unternehmungen, die je unsere Stadt besuchten. In erster Linie erwähnen wir die von Herrn Direktor Althoff selbst vorgeführten wunderbaren Pferde, deren Dressur in jeder Hinsicht erstklassig genannt werden darf. Hören am nächsten stehen dann die von Frau Direktor Althoff gezeigten Original-Freiheitsübungen, bei denen gleichfalls ein herrliches Pferdmaterial zur Schau kommt. Was pferdesportliche Leistungen anbelangt, steht der Virtus wohl überhaupt an der Spitze aller derartigen Wanderunternehmungen. Da ist *Mlle. Onia de Botoni*, die ihren prächtigen Repphengst „Apollo“ in allen Gangarten der hohen Schule vorführt, ferner zeigen sich *Mrs. Alfred und Mlle. Amanda* mit ihrem ebenso eleganten wie schwierigen Doppel-Jodas-Akt, *Mr. Albert* als Voltigeur à la Richard, *Mr. Adrian* als Jongleur zu Pferde und *Mlle. Geyl* im Jeu de Baguette. Alles brillante Leistungen, die alleine schon das Entree rechtfertigen würden. Die weltberühmte Reiterfamilie *Brum-Coulson*, zwei Damen und zwei Herren, führt geradezu verblüffende Evolutionen mit spielender Leichtigkeit vor und zeigt sich auch sportlich voll auf der Höhe. Aber nicht nur der Besucher mit seinen „Pferdebekannt“, auch der Zuschauer von mehr varietemäßigen Spezialitäten kommt auf seine Rechnung. Die großartigen Kraftleistungen des „Ramonontöngs“ *Haris* werden ebenso seinen Beifall finden wie der *Pracht-Balances-Akt* des *Signor Alfonso Silvano* und die *cauillibrischen* Vorführungen der vier Brüder *Niego*. Auch der Humor wird im Virtus Corty-Althoff in seiner schönsten, unüppigsten Gestalt gepflegt. *Clara Leonhard* und *Uwe-August Brunsch* erfreuen in einer hochkomischen Szene „Ein-Stereogedicht“, *Norvan* und *Engen* mit urfidelen Exzentriker-Akt und *Adrian* *Armand* sowie *Mr. Mfr. Royal* haben sich auf die Tierdresse verlegt, die schönsten Erfolge gezeitigt hat. Die Virtuostabelle sind ein reich belegtes Buffet sorgen des weitern für angenehmen Aufenthalt. Der Besuch kann jedermann mit gutem Gewissen empfohlen werden.

V. Heidelberg Gesellschaft (in beschränkter Anzahl) zu ermäßigten Preisen nach der Schweiz und Oberitalien. Von Heidelberg aus soll die vorjährige achtstägige Tour nach Luzern, Nigi, Birmats, Fästere und oberitalienische Seen bis Mailand wiederholt werden. Alles Nähere im heutigen Inseratenteil. Preis der ganzen Reise einschließlich Bahnen, Dampfer und vollständiger Verpflegung 100 M. Die Heimreise kann einzeln und beliebig erfolgen.

Verfassungen und Kongresse.

R. Bruchsal, 24. Juni. Der Verein badischer Hochbauingenieure hielt am Sonntag seine Jahresversammlung hier ab. Die Tagesordnung war eine sehr reichhaltige. Zum Vorstand wurde wieder Herr Architekt Schmieder-Heidelberg und zum Ort der nächstjährigen Versammlung Freiburg gewählt. Herr Bezirksbauinspektor Dr. Hirsch stellte sich in liebenswürdiger Weise den Teilnehmern zur Verfügung und erläuterte das Bruchsaler Schloß in allen seinen Teilen. Auch zu einem Kaffee lud er die Teilnehmer in seiner höchst interessanten Dienstwohnung ein.

V. Oberbad, 23. Juni. Auf dem hier abgehaltenen 30. Verbandstag des Verbandes der unterbadischen Kreditgenossenschaften hielt Direktor Peter-Karlsruhe einen Vortrag über das am 1. Januar 1908 in Kraft tretende Vermögenssteuergesetz. Nach dem Vortrage, der lebhaften Zustimmung fand, gelangte folgende Resolution zu einstimmiger Annahme: „Wir erblicken in der neu aufgestellten Vermögenssteuer eine drückende Belastung der Kreditgenossenschaften, welche im Widerspruch steht zu der von der Großh. Regierung zum Ausdruck gebrachten Vereinnahmung, das Genossenschaftswesen zu fördern. Wir bitten, die Vergünstigung, wie sie bei dem zur Zeit geltenden Gewerbesteuerergesetz angewendet ist, das Betriebskapital nur zur Hälfte zur Steuer heranzuziehen, auch bei dem Vermögenssteuergesetz in Anwendung zu bringen.“ Es wurde beschlossen, in Verbindung mit dem Verbands-oberbadischer Kreditgenossenschaften eine bezügliche Revision des Vermögenssteuergesetzes ersuchende Eingabe an die Großh. Regierung zu richten.

H. Bittlingen, 24. Juni. Am letzten Freitag fand hier eine Versammlung der Ortsausschüsse zur Bekämpfung der Tuberkulose statt. Der Hr. Amtsvorstand Oberamtmann Arnold begrüßte die Erschienenen, gab Aufschluß über die Entwicklung der Organisation, die Gründung von Ortsausschüssen in 26 Ortschaften und teilte mit, daß dem Bezirk 700 M zur Verfügung stehen, die von den Ortsausschüssen, Gemeinde, Orts- und Betriebskrantentassen aufgebracht worden sind. Dann nahm der Vorsitzende der Abteilung V des badischen Frauenvereins Herr Professor Stark-Karlsruhe das Wort, um die Gräfin J. A. G. der Großherzogin zu überbringen, an welche sofort ein Telegramm abgejandt wurde. Redner verdrückte sich dann ausführlich über den Zweck und die praktische Tätigkeit der Tuberkulose-Vereine. Abends traf von der Großherzogin folgendes Telegramm ein: „Ich danke Ihnen auf das allerherzlichste für die freundliche Begrüßung, mit der Sie mich soeben erfreut haben. Meine wärmsten Wünsche begleiten Ihre heutige Beratung. Dankbar erinnere ich mich der lehrreichen Versammlung und hoffe von Herzen, es möchte Ihrer aller Tätigkeit von reichem Segen begleitet sein. Großherzogin.“

Stodach, 23. Juni. Dem Verband der oberbadischen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, welcher hier seine Hauptversammlung abhielt, gehören 85 Vereine mit 26 065 Mitgliedern und einem Gesamtumsatz von 725 Millionen Mark an. Der Reingewinn belief sich insgesamt auf 967 000 M. Die Versammlung beschloß, gemeinschaftlich mit dem unterbadischen Verband eine Resolution an Großh. Regierung und den Landtag abgeben zu lassen und um Milderung der durch Einführung der Vermögenssteuer der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften so schwer belastenden Gesetzesbestimmungen zu bitten. Als nächster Tagungsort wurde Breisach bestimmt.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 24. Juni. Reichskanzler Fürst Bülow ist gestern abend wieder hier eingetroffen. — Mailand, 24. Juni. In der Provinz Ferrara beginnen wieder Bauernunruhen. Der Verband der Landarbeiter hatte die Grundbesitzer zu einer Versammlung eingeladen, um über Reformen zu verhandeln. Da die Grundbesitzer dieser Einladung keine Folge leisteten, hat die Verbandsleitung für heute den allgemeinen Anstand proklamiert. Kavallerie wurde zur Aufrechterhaltung der Ordnung in das Streitgebiet entsandt.

— Paris, 24. Juni. Der hiesigen portugiesischen Gesandtschaft ist über die Anruhen, die sich am Dienstag aus Anlaß der Wiederkehr des Ministerpräsidenten Franco aus Porto ereigneten, bekannt, daß die Aufstürzungen von einigen hundert Personen herborgerufen wurden, welche die Polizei mit Revolver-schüssen angriffen. Die Polizei gab hierauf Feuer. Drei Personen sind getötet, etwa 40, der Mehrzahl nach Polizeibeamte, verwundet. Am nächsten Tage kam es von neuem zu Streitigkeiten. Die Ordnung ist wieder hergestellt, im Lande herrscht Ruhe. Der König hat sich nach Abrantes begeben. Die Bevölkerung bereitet ihm einen begeisterten Empfang.

— Kairo, 24. Juni. Nach einer Meldung der „Times“ von hier sind Truppen von Ataba nach Jemen abgejandt worden. Die Garnison von Hodeida hat sich geweigert, zum Entfess von Sama fortzumarschieren.

— Tanger, 23. Juni. Kriegsminister Gebbas gibt bekannt, daß er demnächst nach Jinnat reisen werde, um die Kontingente der verschiedenen Mahallas zu besichtigen, welche zusammen mit dem von den Stämmen gestellten Kontingenten wiederum den Marok gegen Aufstuf aufnehmen sollten.

— Petersburg, 24. Juni. Der hiesige Vertreter der „Politischen Korrespondenz“ erhielt vom Finanzminister Retowitsch die Mitteilung, daß die russische Finanzverwaltung zur Deckung eines eventuell sich ergebenden Geldbedarfs nur in Russland eine solche zu suchen entschlossen sei und daß somit eine Quasipragnahme des internationalen Geldmarktes seiner Zeit nicht zu erwarten sei.

— Tokio, 24. Juni. Wie der „Times“ von hier gemeldet wird, erklärte der Finanzminister, daß infolge der erhöhten Zolldinnahmen im letzten Jahre auf die in Aussicht genommene einjährige Anleihe von 8 Millionen Fund verzichtet werden könne. Im laufenden Jahre seien die finanziellen Aussichten überaus günstig.

Ein Denkmal für Großherzog Karl Alexander von Sachsen-Weimar.

— Weimar, 24. Juni. Heute wurde das Landesdenkmal für den verstorbenen Großherzog Karl Alexander auf dem Marktplatz enthüllt. Das Werk ist ein Meisterstück von dem Professor der Weimarer Kunstschule Adolf Brütt und stellt den Fürsten in einfacher Generalsuniform dar. Es sind zahlreiche Fürstlichkeiten erschienen, unter anderen die Großherzogin von Baden, Herzog Johann Albrecht, Regent von Braunschweig, und Gemahlin, Herzog Albrecht von Württemberg, Prinz Friedrich Leopold im Auftrage des Kaisers und Prinz Heinrich der Niederlande. Unter Verlesung einer Urkunde wurde das Denkmal der Stadt Weimar übergeben. Es wurden zahlreiche Gränge niedergelegt. Am Nachmittag fand im Schloße große Hofstafel statt und Speisung der Kriegervereinsmitglieder in verschiedenen Lokalen der Stadt auf Kosten des Großherzogs. Auch findet auf dem Marktplatz Volksfest statt.

Die Wingerbewegung in Südfrankreich.

— Béziers, 24. Juni. Es bestätigt sich, daß eine Anzahl Soldaten des 17. Infanterieregiments gestern ohne Erlaubnis von Agde hierher kamen. Als sie um Mitternacht nach Agde zurückkehren wollten, wurden sie in dem schon in Bewegung befindlichen Zuge festgenommen. Während dieser Zeit gingen das 92. und das 55. Infanterieregiment, sowie das 15. Dragonerregiment nach Agde und sorgten dafür, daß das 17. Infanterieregiment sicher in einen Zug gebracht wurde, dessen Bestimmungsort nicht bekannt war, man sagt Briancon. Alle Maßnahmen waren getroffen, um die Soldaten des 17. Infanterieregiments am Entweichen und die Bevölkerung an einer Intervention zu verhindern. Der Zug verließ Agde ohne Zwischenfall.

— Narbonne, 24. Juni. Es verlautet gerüchtheilweise, daß der frühere Maire Dr. Perron unversichtlich in Freiheit gesetzt werden solle.

— Paris, 24. Juni. Bei der Abfahrt Marcelin Alberts hatten sich auf dem Pariser Westbahnhof einige Freunde eingefunden, die „Hoch Albert!“ und „Große Zukunft!“ riefen. Albert erwiderte: „Auf frohes Wiedersehen!“

An Clemenceau hatte Albert vor seiner Abreise einige Zeilen gerichtet, die die einfache Anzeige enthielten, welchen Zug er benutzen gedenke.

Zur Haager Friedenskonferenz.

— Haag, 23. Juni. Bourgeois' formvollendete Rede in der geistigen Kommissionsitzung war ein historischer Ueberblick über die schiedsgerichtliche Entwicklung, der in der Kommission mit größter Aufmerksamkeit gefolgt wurde. An mehreren Stellen wurde die Rede von Beifall, woran sich auch die deutschen Delegierten beteiligten, unterbrochen. Außer dem Antrag über Kreierung eines Oberprüfungsgerichts brachte Deutschland noch einen Antrag ein, der die Ergänzung der schon bestehenden Arbitrageverträge, die die Ausführung obligatorischer Schiedsverträge vorsehen, behandelte. Seitens Englands wurden ebenfalls auf die Kreierung eines Oberprüfungsgerichts hinzielende Anträge vorgelegt. Aus diesem Schritt dürfte nicht schwer abzuleiten sein, daß die englischen Propositionen in wesentlichen Punkten von den deutschen abweichen werden. Von ferneren Anträgen lautet derjenige Mexikos zu Gunsten obligatorischer Schiedsgerichte. Der russische Delegierte Martens kündigte an, daß Russland in der Frage der Schiedsgerichte ebenfalls Vorschläge zu unterbreiten gedenkt, die indessen noch nicht fertig seien.

Der russische militärische Delegierte General Permow hielt einen längeren Vortrag über den merkwürdigen Rechtszustand bei Kriegserklärungen und die Notwendigkeit der Einführung bestimmter Normen bei Kriegserklärungen. Ruffische Anträge stellte Permow nicht.

hd Haag, 24. Juni. In der Sitzung der Kommission hat der französische Militär-Delegierte die beidseitige Einreichung zweier Projekte angekündigt betreffend die Rechte und Pflichten der neutralen Staaten sowie die Eröffnung von Feindeslisteten.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrogr. Begleitet von stärkeren Winden, aber nur ganz stellenweise geringen Regenfällen ist der Ausläufer, der gestern von der Depression über Nordspannadien bis zu den Niederlanden sich erstreckte, heute weiter gezogen; hoher Druck zieht sich heute in Form eines schmalen Bandes in das Binnenland herein. In Deutschland herrscht am Morgen noch meist trübes oder veränderliches und stellenweise regnerisches Wetter. Im Westen von Schottland ist eine neue Depression erschienen, die sich voraussichtlich bald geltend machen wird; es ist deshalb veränderliches, der Hauptsache nach vorerst noch vieldeutliches Wetter mit leichten Regenfällen und wenig veränderten Temperaturen zu erwarten.

Telegraphische Kursberichte

Frankfurt a. M.		vom 24. Juni.		Diskonto	
(Anfangskurse.)	3 1/2 % Bad. 1904	92.96		Dresdener Bank	168.-
Deft. Cred.-A.	4 % Griechisch	49.50		Kat.-Wf. Dtsch.	118.90
Deft. Com.-A.	4 % Argentinier	85.-		Rom.-Disk.	114.70
Dresdener B.-A.	5 1/2 % 1896 Chilefent	100.15		Staatsbahn	142.50
Deft. Staatsb.-A.	4 1/2 % 1898	85.95		Bodumer	232.50
Bombard.	5 % Mexikaner	100.40		Gesent Bergwert	196.-
Gottshardbahn-A.	5 1/2 % I-III	97.25		Laurahütte	222.90
Tendenz: fest.	3 %	68.-		Harpener	201.70
	4 % 1902 Russen	74.40		Dortmund	200.90
	4 1/2 % 1905 Russen	90.83		A. G.-G.	195.50
	4 % Türken	138.-		Schander	168.10
	4 % Bab. Zucker	111.-		Dynamit Truif	151.10
	4 % Lond.	204.87		W. Klein-Motowil	241.70
	4 % Paris	818.88		D. Metallbatt. St 2	5.90
	4 % Brüssel	847.66		Kanada-Pacific	165.50
	4 % Wien	847.66		Schander	91.80
	4 % Mailen	818.75		Privatdiskonto	4 %
	4 % Rumwepn	811.-		Berlin (Nachbörse)	
	Privatdiskonto	4 %		Kredit-A.	202.60
	4 % Valencens	16.26		Vert. S.-Gel.	150.90
	4 % Deutsche Reichsb.			Deutsche B.-A.	221.90
	Anleihe	83.45		Disk. R.-A.	167.60
	3 1/2 % do.	93.55		Dresdener B.-A.	187.80
	3 1/2 % Pr. Cons.	93.65		Balt. u. Ohio	91.70
	4 % Ital. Rente	—		Bodum	222.90
	3 % I. Bortug.	85.60		Dortmund	70.90
	4 % 1888 Russen	72.70		Laurahütte	222.90
	4 % Erben	78.10		Gesentfingen	188.90
	4 % Espan. Ext.	—		Harpener	201.70
	4 % Cen. Goldr.	98.80		Stiner	235.-
	4 1/2 % Def. Silber	99.30		Tendenz: fest.	
	4 % Ungar. Goldr.	93.25		4 % Rh. S.-Bbb. unl.	
	4 % Uniar. Staatsr.	88.25		1917 100.-	
	5 % Argentinier	—		1912 99.75	
	5 % Bulg. Tab.-Anl.	97.-		1914 92.75	
	4 % Diskonto	168.10		4 % Reichsbank	100.50
	4 % Deutsche Bank	221.70		Berlin (Anfangskurse)	
	Dresdener	188.-		Kredit-Aktien	201.80
	Schaaffh.	188.-		Diskonto	167.60
	Barms.	128.70		Deutsche Bank	221.70
	om.-Disk. Bank	111.-		Dresdener Bank	187.80
	Babische	185.80		Saatsbank	142.30
	om.-Disk. 187.-			Kombard.	27.80
	Deit. Landbank	108.-		Tendenz: fest.	
	Wiener B.-A.	184.-		4 % Rh. S.-Bbb. unl.	
	Liomanbank	138.50		1912 99.75	
	Harpener	202.-		1914 92.75	
	Geleut.	196.10		4 % Reichsbank	100.50
	Laurahütte	222.80		Berlin (Anfangskurse)	
	Bodum	222.80		Kredit-Aktien	201.80
	3 1/2 % Bad.	100.40		Diskonto	167.60
	4 % Bad. 1907	92.90		Deutsche Bank	221.70
	4 % abg. 3 1/2 % Bad.	92.90		Dresdener	188.-
	St.-Dbl. i. G.	94.80		Schaaffh.	188.-
	do. i. M.	92.90		Barms.	128.70
	3 1/2 % 1892/94	92.75		om.-Disk. Bank	111.-
	3 1/2 % Bad. 1900	92.55		Babische	185.80
	3 1/2 % „ 1902	92.70		om.-Disk. 187.-	
	Kredit	202.60		Deit. Landbank	108.-
				Wiener B.-A.	184.-
				Liomanbank	138.50
				Harpener	202.-
				Geleut.	196.10
				Laurahütte	222.80
				Bodum	222.80
				3 1/2 % Bad.	100.40
				4 % Bad. 1907	92.90
				4 % abg. 3 1/2 % Bad.	92.90
				St.-Dbl. i. G.	94.80
				do. i. M.	92.90
				3 1/2 % 1892/94	92.75
				3 1/2 % Bad. 1900	92.55
				3 1/2 % „ 1902	92.70
				Kredit	202.60

Schiffsverkehrsberichte des Norddeutschen Lloyd
 Bremen, 24. Juni. Angekommen am 22. Juni: „Barbarossa“ in Bremerhaven, „Casell“ in Baltimore, „Hohenzollern“ in Neapel, „Maan“ in Higo, „Kreuzer“ in Shanghai, „Salle“ in Rio de Janeiro, am 23. „Großer Kurfürst“ in Bremerhaven, „York“ in Genua; am 24. „Gneisenau“ in Uden, „Bastier“ am 21. Juni: „Frankfurt“ über „Barbarossa“ Dover, „Nordern“ das Palmas; am 23.: „Frankfurt“ über „Darmstadt“ Ligar, „Bonn“, „Bortum“ und „Heidelberg“ das Palmas. Abgegangen am 21. Juni: „Stuttgart“ von Buenos Aires; am 22.: „Großer Kurfürst“ von Cherbourg, „Redar“ von Neapel, „Trabe“ von Remport; am 23.: „Hohenzollern“ von Neapel.

Anzug aus den Ständeshütern Karlsruhe.
 Todesfälle.
 21. Juni: Karl Mall, Fabrikarbeiter, ein Chemiker, alt 48 J. Goldfried Ehmer, Fabrik-Direktor, ein Chemiker, alt 48 J. — 22. Juni: Anna Emile Kaiser, alt 67 J., Witwe des Registrators Valentin Kaiser.

Eine Wohltat für Gesunde und Kranke!

Aerztlich vielfach empfohlen! Selbst dem schwächsten Magen köstlich!

Vorzüglichstes und köstlichstes Mittel zur Bereitung schmackhafter Salate, saurer Saucen und Speisen etc. — Nur bei Verwendung von Citrovin kann man sich die Speisen gesundheitsmäßig bereiten, da Citronensäure ein hervorragendes Heil- und Vorbeugungsmittel gegen vielerlei Leiden ist. Der Gehalt an dieser, dem deutschen Arzneibuch entsprechenden Citronensäure beträgt ca. 40 Prozent der Gesamtsäure und dürfte „Citrovin“ daher auch zu empfehlen sein bei Gicht, Rheumatismus und ähnlichen Leiden, ganz besonders aber für schwache Magen, bei schlechter Verdauung, Magendruck, Appetitlosigkeit etc., wofür zahlreiche Anerkennungen, welche wir Interessenten auf Wunsch gerne überreichen. Citrovin-Essig ist nicht teuer als sonstiger Essig, kostet per Literflasche ohne Glas Mk. 1.20, wird mit 2 Liter Wasser verdünnt und ergibt 3 Liter fertigen Speiseessig, à Liter 40 Pfg., Ueberall zu haben. Fabrikanten: Fritz Scheller Söhne, Homburg v. d. Höhe. Engros-Verkauf für Karlsruhe und Umgeb.: Leopold Fiebig, Karlsruhe.

Ernährt die Kleinen mit Nestle's Kindermehl.

Zahntelier Paul Rubin
 100 Kaiserstrasse 100.
 Spezialinstitut für Kronen- und Brückenarbeiten
 (Kapsel- und Schlittenbrücken).

1. Tagung des Neuen National-Vereins.

S. u. H. Heidelberg, 23. Juni. In der Stadthalle wurde gestern die erste Tagung des neuen National-Vereins, der vor einigen Monaten in München gegründet wurde, mit einer Vorhandlung eröffnet. In dieser wurden verschiedene Programm- und Geschäftsfragen eingehend erörtert, damit der Hauptversammlung schon verarbeitetes Material vorgelegt werden kann. Liberale Männer aus allen Teilen des Reiches, namentlich aber aus Süddeutschland, haben sich in größerer Anzahl eingefunden. Die bayerischen liberalen Führer sind auf der Tagung fast alle vertreten, ferner Vertreter der Intelligenz aus ganz Deutschland, z. B. der bayerische Landtagsabg. Professor Luidde-München, der nationalliberale Reichstagsabg. Wölzel, der bekannte Professor Dr. Hegler von der Universität Straßburg, der durch seinen „Fall“ bekannte Herr Geyer (Wiesental), sein Amtscollega Herr Corell, Graf Du Moulin-Edart-München, der Hirsch-Dundersche Gewerkschaftsführer Erlenz (Düsseldorf), Professor Dr. Brande (Berlin), Dr. Girth (München), Rechtsanwalt Dr. Marmit, der Führer der Jungliberalen, ferner der Reichstagsabg. Dr. Ehr (Lüdingen) und viele andere Vertreter liberaler und jungliberaler Organisationen. Herr D. Naumann, den man als Vertreter des Reichstagswahlkreises Heilbronn vielfach erwartet hatte, ist nicht erschienen, da er zurzeit zur Kur in Südbankreich weilt.

Der neue Nationalverein trat am 15. März 1907 mit einem öffentlichen Aufruf, der vor allem von Münchener Liberalen unterzeichnet war, ins Leben. Den Vorsitz in dem Ausschuss, der sich gebildet hatte, führte Professor Dr. Günther (München), während die Leitung der Geschäfte in der Hand des Generalsekretärs Dr. Ehr liegt. Der neue Verein hat sich gebildet, um die tiefe Schindst des Volkes nach Befreiung und Einigung des Liberalismus zu befriedigen. Seine Gründer glauben, daß jetzt der historische Augenblick gekommen sei, dem Liberalismus noch einmal Gelegenheit geben soll, zu frischem Leben zu erwachen. Würde diese Gelegenheit veräußt, dann sei es auch einig mit dem Liberalismus vorbei.

In der Vorhandlung wurden noch einmal die Ziele des Nationalvereins eingehend besprochen und besprochen. Der Vorsitzende des Ausschusses Professor Dr. Günther hob hervor, daß der Nationalverein Arbeit in einem großzügigen agitatorischen Sinne leisten wolle. Mit

dem bisherigen System müsse gebrochen werden. Das Wort: quicquid non movere müsse seine Geltung verlieren. Der Nationalverein habe durchaus nicht die Absicht gegen andere Liberale anzukämpfen. Er wolle nur zeigen, daß die bisherige gegenseitige Zerfleischung der Liberalen endlich ein Ende haben müsse. Auch von anderer Seite wurde betont, daß eine lebhaftere liberale Agitation einlegen müsse. Es müsse durch Aufschreiben dafür gesorgt werden, daß die liberale Weltanschauung weiter verbreitet werde. Der Nationalverein wolle nicht in die bestehenden Organisationen eingreifen, er sehe es sich zum Ziel, die noch unorganisierten Kräfte zu sammeln. Er will das liberale Gemeinheitsgefühl stärken. Bedauerlich sei das Mißtrauen, das dem neuen Vereine noch von vielen Seiten entgegengebracht wird, besonders von Norddeutschland aus. In Süddeutschland habe man dem Verein reiches Vertrauen entgegengebracht. Leider habe man aber in norddeutschen Kreisen manches Wort der Geringschätzung und des Mißtrauens hören müssen. Leider auch aus liberalen Kreisen.

In einer vertraulichen Sitzung wurde eine Resolution angenommen, in der die Presseangriffe der letzten Zeit, besonders die der „Nationalzeitung“ als unbegründet zurückgewiesen wurden. Der Vorsitzende Professor Dr. Günther (München) erklärte, daß man nicht daran denke, eine neue Faktion schaffen zu wollen, man wolle vielmehr eine große liberale Partei gründen, die ihre Macht entfalten könne. Es gelangten dann eine Reihe von Entschuldigungschriften liberaler Politiker zur Verlesung, u. a. von den Reichstagsabg. Geyer, Schrader, Dr. Pfundtner, Trautmann, Hediger und Dr. Rothoff, ferner auch von dem Herausgeber des „Anwarts“, Venarius. Die programmatische Rede hielt Professor Dr. Gothein (Heidelberg). Er zog in scharfen Ausführungen die Grenzlinien gegenüber den verschiedenen Parteien. Der Redner wandte sich dann gegen die Abarbeiten des Konservativismus. Er sprach von einem demagogischen Agrarierum, das seine eigenjüdischen Zwecke verfolge und ferner wandte er sich gegen die Antisemiten. Der Kampf gegen das Zentrum sei für die Parteien und besonders für die Liberalen von großer Wichtigkeit. Der Redner schloß mit den Worten: Wir bekämpfen den Massenhaß, den Massenhaß und ähnliche Teufelswerke. (Leb. Weisk.). In diese programmatische Erklärung schloß sich eine längere Erweiterung, in der verschiedene Redner aus den einzelnen Bundesstaaten über die liberalen Verhältnisse in den Landtagen Bericht erstatteten. Reichstagsabg. Wölzel (München)

gab Auskunft über die Lage in Bayern, Herr Corell über die in Baden. Man verhandelte weiter über die Beziehungen der modernen Frauenwelt zum Liberalismus.

Als endgiltigen Namen für den neuen Verein wurde folgender gewählt: Nationalverein für das liberale Deutschland. Ein Antrag auf Ausschluß der Frauen als Mitglieder rief eine scharfe Aussprache hervor. Der Antrag wurde schließlich mit großer Majorität abgelehnt. Ferner wurde beschlossen, den diesjährigen Vorstand provisorisch weiter zu behalten und durch Zusätze zu ergänzen. Auch der geschäftsführende Ausschuss soll fortbestehen. Einzelne Ortsgruppen sollen nicht gegründet werden, wohl aber dürfen sich Korporationen und Vereine als solche dem Nationalverein anschließen.

Einen großen Teil der Verhandlungen nahm die Behandlung der Arbeiterfrage in Anspruch. An erster Stelle berichtete darüber der Arbeitersekretär Erlenz (Düsseldorf). Er hob hervor, daß die Liberalen nicht weiter ruhig mit ansehen könnten, wie sozialdemokratische Vandalen mit liberalen Ideen haufieren gingen. Die Sozialdemokratie habe praktisch noch nichts für die Arbeiter erwirkt, weil sie sich von den gesetzgeberischen Aktionen auf diesem Gebiete stets fern gehalten habe. Der nächste Redner, Fabrikant Kopp (Bismarck), wies darauf hin, daß der Liberalismus bisher den ländlichen Arbeiter fast vollkommen vernachlässigt habe. Landgerichtsrat Aulemann (Bremen) wies darauf hin, daß der Nationalverein eine Brücke bilden will, auf der sich die freichheitlich Gesinnten aller Konfessionen zusammenfinden. Insbesondere müsse der große Teil der Arbeiterschaft, der noch nicht dem Sozialismus rettungslos verfallen sei, für den nationalen Staatsgedanken erobert werden durch Förderung der Arbeiterinteressen im Rahmen des Staatsgesetzes. Die Diskussion zog sich ziemlich lang hin. Zum Schluß gelangte folgende Resolution zur Annahme: „Die Hauptversammlung des Nationalvereins für das liberale Deutschland ist überzeugt, daß die führende Mitwirkung bei der Lösung der Arbeiterfrage zurzeit eine Hauptaufgabe des Liberalismus ist. Sie erwartet, daß der Nationalverein in dieser Richtung seine Betätigung erwidert und dafür sorgt, daß den bestehenden mißlichen Zuständen ein Ende gemacht wird. Damit schloß die erste Tagung des Nationalvereins. Am Abend fanden verschiedene Festlichkeiten statt. Am Montag folgte man einer Einladung zur Besichtigung der Jubiläums-Ausstellung in Mannheim.

Nur noch kurze Zeit dauert der vollständige Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe und Wegzug. Gebr. Faber Nachf., Kaiserstrasse 82. Mitglieder des Rabatt-Spar-Vereins.

5 Tage Heidelberger Gesellschaftsreise 5 Tage. Basel — Luzern — Rigi — Vierwaldstätter See — Axenstrasse — Gotthardbahn und Pass — Airolo — Bellinzona — Luganosee — Comosee bis Mailand und zurück bis Basel zu ermäßigten Preisen. Von Sonntag den 30. Juni bis Sonntag den 7. Juli. Im Preise inbegriffen: sämtliche Eisenbahnfahrkarten (auch Rigibahn), sämtliche Dampferkarten, freies Uebernachten, freies Frühstück, freies Mittagessen und Abendessen (je 3-4 Gänge) in nur 14 Hotels. (Eisenbahnschnellzug III. Klasse res. Wagen, Dampfer II. Kl.) Die Heimfahrt kann einzeln und beliebig erfolgen. Preis der ganzen Reise 100 Mark. Teilnehmer, welche nach Schluss der Tour von Mailand Absteiger nach Genua etc. oder Unter-Italien machen wollen, werden billigste Fahrgelegenheit und Hotels zu ermäßigten Preisen bezeichnet. Alles Nähere in der Musikalienhandlung Hochstein, Heidelberg, Hauptstrasse. Nach auswärts gegen Einsendung einer 10 Pfg.-Marke.

Zahn-Atelier Gustav Rapp, Amalienstrasse 75, am Kaiserplatz. — bisher Assistent bei Herrn Hausler. — Sprechstunden 9 bis 12 Uhr und 2 bis 7 Uhr. — Mässige Preise. — 4921*

Konrad Schwarz, Karlsruhe. Waldstrasse 50 — Kaiserstr. 150. Telefon 352 — Telefon 56 empfiehlt Badeeinrichtungen, Badewannen und Badeartikel etc. 9750.61 in allen Ausführungen. Nur erste Qualitäten! Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Erklärung. Ich Unterzeichneter nehme die falsche Auszubildung, die ich gegen Hochwürden Herrverweier M a g e s in B u r b a ch öffentlich ausgebrochen habe, mit dem Bedauern als unwarhr zurück. 5388a. Surlach, den 19. Juni 1907. Joseph Merklinger.

Mufforderung. Jene Person, welche gestern abend im Garten „Eintracht“ (Buchdrucker-Johannist) den Paleot (Monogr. A. M.) u. Schirm (Silbergriff) mitnahm, wird aufgefordert, solches sofort in der „Eintracht“ zurückzugeben. (Da erl.) widrigenfalls gerichtliche Anzeige erfolgt.

Verloren. Eine Brosche (Schleife m. Brillanten) wurde Sonntag vormittag verloren. Geg. Belohnung abzugeben. Gartenstr. 29, 2. St. B23235

Hund verlaufen. kurzhaarig, schwarz, gelb, Wotter, geht Schwarz, Waagen, g. Bel. b. Derling, Karl-Wilhelmstr. 40 L. Jg. Frau sucht in Waschen, Putzen und Parierarbeiten tüchtigen Arbeit. Hirtel 14, 4. St. B23206

Zu kaufen gesucht. Ein gut erhaltendes Dreierad wird zu kaufen gesucht. Offerten u. Nr. 5382a an Oskar Landwehr, Agent. d. „Bad. Beine“, Bruchsal.

Zu verkaufen: Steinquader, eine Partie Mauersteine, ca. 3000, 1 Pfingst und Egge, 1 Frucht-Wagen, 1 Schweinetrog, 6 Zenterscheibenmaschinen, gut repariert, Badtitten, ca. 100 Stück, blüht bei Otto Schmidt, Eisenhandlung Durlach. 9802

Schöner, heiliger Tischendivan für 45 Mk. zu verkaufen. B2248.2.2 Kaiserstrasse 59, 2. St., Hs. 5386a

Luxuspferd, Vollblüter, wird billig abgegeben. Offerten unter Nr. 5369a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Haasenstein & Vogler A.G. Herrschaftskutscher mit guten Zeugnissen sucht Stellung als solcher oder auch als Einlieferer für Versicherung od. dergl. Offerten unter V 2226 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten. 9897

Bei der Rückkehr nach Baden, bekannten 5328a, 2. Reisenden für einen gut eingeführt. Artikel per 1. Juli gesucht. Gehalt Mk. 1500 — u. hohe Provision. Offert. u. J. 783 an Haasenstein & Vogler, Mannheim.

Kleines, gefahrenes Auto, 7-9 PS. oder ähnlich mit 4 Sitze, taugt sofort. Selbstreflektant. Offerten unter E. 1296 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz. 5394a

Schlosser-Gesellen werden per sofort gesucht nach Sausanne (Schweiz). Tüchtige Leistungen erforderlich, wogegen für dauernde Arbeit und guten Lohn garantiert wird. Man schreibe u. F. 12697.1. an Haasenstein & Vogler, Lausanne. 5386a

Gioth's Spiegel Seife die Beste. 4370a Wegen Theaterplatz 1907/08 abgegeben, 1. Rang. B2322.2.1. Loge II. Näheres Südbühnenstr. 5.

Guten Verdienst erhalten für dauernd rechtliche Personen als Vertreter und Abonnentensammler für eine gut eingeführte, alte Familien-Wochenzeitung, illustriert. 5371a Angebote unter F. O. P. 605 an Rudolf Woffe, Frankfurt a. M.

Gebrauchtes Fahrrad, gut erh., wird sof. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. B23299 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Haus-Verkauf. Für Familie, welche hauptsächlich ruhig auf dem Lande leben will, habe ich eine schöne Sommer-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Garten u. Gartengebiet für den billigen Preis von 8000 Mk. zu verkaufen. Das Anwesen liegt nahe beim Zinnenwald und ist man gleich am Seebad Heberlingen oder Ludwigsbad. Offerten sind unter Nr. 5397a in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Willa 35000 Mk. officiert Rud. Messe, Heidelberg. 4971 Eine neue Dienstmädchen-Matratze und eine gebrauchte Jüther in billig zu verkaufen. B23290 Gartenstr. 64, 4. St. links. 4.1

X- u. O-Beine reguliert „Triumph“ D. R. P. a. Keine Polster. Garantiert nicht unbrauchbar. Nahe nicht erforderlich, da verticellbar. Angabe ob X- oder O-Beine. Preis Mk. 2.50 nur gegen Nachnahme. 5395a Ad. Benecke, Hannover-List 22 B.

Pianino von Kaim in Schwarz, wie neu erhalten, ist ganz billig zu verkaufen. J. Kunz, Karlsruherstr. 21.

Eleg. Wagen zu verkauf. Halb-Landauer, 3 fähig. Geschlossenes Coupé. B23281.2.1. Näheres Südbühnenstr. 5.

3 Manniger Gashed sowie eine neue Reihenturbinen mit stat. Anlag, fern. 1 Muskelhelfer sind billig zu verkaufen. B23277 „Goldene Geräte“, Bahndoffstr.

Tüchtige Eisendreher, Eisenhobler und Maschinenschlosser werden bei sehr hohem Lohn für dauernd zwecks Erweiterung des Betriebes 5387a.3.1 gesucht. Offerten sind zu richten an Ferdinand Flinsch A.-G. für Maschinenbau u. Eisengießerei Offenbach am Main.

Gesucht: Erzieherin, Hausfräul. m. guten Zeugn. Stütze nach Holland, per. Köchin, Kinderf., Kinder- u. Zimmermädchen, Köchinnen, Stützen, junges Mädchen u. Belgien, 5401a Beck-Neubinger, Mannheim, P. 4. 15.

Kaiserpreisrennen 1907.

Den Ehrenpreis

S. M. Kaiser Wilhelm II.

für den besten deutschen Wagen

5985a

OPEL

errang Jörns auf

Presstimmen:

L'Auto. Das führende französische Sportblatt schreibt: Die Opelwagen bestätigten ihren Ruf als beste deutsche Wagen.

Frankfurter Zeitung: Es war nicht leicht, gegen solche Fahrer, wie sie die Italiener und Belgier stellten, aufzukommen, um so höher muss der Opelische Erfolg angerechnet werden.

B. Z. am Mittag: Ausgezeichnet haben die Opelwerke abgeschnitten. Jörns und Michel lieferten ein wunderbar gleichmäßiges Rennen.

Automobil-Welt: Geradezu glänzend haben die Opel-Wagen abgeschnitten.

Allgem. Sport-Ztg.: Die Opelwagen, deren herrliche Präzisionsarbeit in allen Kreisen höchste Anerkennung findet, errangen einen wohlverdienten Erfolg und retteten die Ehre der deutschen Automobil-Industrie.

Während des Umbaues
gewähren wir
10% Rabatt
auf sämtliche Waren.
Gleichzeitig bringen wir einen Posten
zurückgesetzter Teppiche
zu sehr billigen Netto-Preisen zum Verkauf.
Dreyfuss & Siegel
Großherzogl. Hoflieferanten.

Hural 4920a.4.4
Eine wirkliche Neuheit.

Spiegels-Orchestron-Automaten
und Sprechmaschinen sind für Gastwirte
Geldmaschinen.
Kataloge gratis!
Verbreiteter gesucht!

Für Gastwirte!
Größter Schläger der
Sprechmaschinen-Industrie,
Tanz- und Konzertautomat.
Einwurf 10 Pfennig.
Günstige
Abzahlung



Lieferanten
Musikwerke-Industrie
L. Spiegel & Sohn
Ludwigshafen-
Mannheim.
Erstes u. größtes Fab-
rikunternehmen der Branche.
Erste Käufer erhalten Ausnahmepreise.

wird garantiert durch die

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring. 10198a



Rein, mild, neutral, eine Fettsäure ersten Ranges
Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinkensfelde,
Charlottenburg, Salztor 16.
Auch bei Lanolin-Toilette Cream-Lanolin
achte man auf die Marke Pfeilring.



Eine Uhrfeder einsehen
kostet nur 1 Mk. 25 Pf.
Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.
Andere Reparaturen ebenfalls billigst
unter Garantie. 871*

Carl Siede
Uhren-Reparatur-Anstalt
Kreuzstrasse 24
Nähe Hauptbahnhof.

Messing-Rohre
für Kleiderschränke
liefert zu konkurrenz-
losen Preisen, jed. Mass
20 u. Quantum 5078

G. Bausback Söhne,
Fabrik modern. Laden- u.
Schaufenster einrichtung.

Einen großen Posten
neue Vorhänge, Stores,
Brisse-bisse, einfache
u. doppelte Bettdecken,
wunderschöne Dessins
habe im Auftrag sehr billig
zu verkaufen. 9242*

Heinrich Karrer,
Expedition,
Feuerfichers Lagerhaus,
Karlsruhe-Wülfsburg,
Telefon 1659. Philippsstr. 19.

Auswärtige Forderungen
sowie 8666 6.6
Guthaben an böswillige Schuldner
treibt sicher bei:
B. Stöckle, Inkassogeschäft,
Karlstraße, Kronenstr. 46, 2. Stod.

Legion
ist heute die Zahl der Angebote in Cigaretten; desto
schwerer fällt es, darunter wirklich gute und preiswerte
Marken herauszufinden.

Luban-Cigaretten
sind von alterprobter, hervorragender Qualität, mild im
Geschmack und von hochfeinem, natürlichem Aroma.

Engros- und Detail-Verkauf zu Originalpreisen:
P. E. Küter, Hoflieferant. 5928a.6.2

Wie alt sind Sie? - Ihr Teint!
ist der Maßstab. - Wollen Sie sich die an-
ziehende Frische der Jugend bewahren, so ver-
wenden Sie Poudre Actina de Cologne
(parfümiert), eine hervorragende Neuheit auf
wissenschaftlicher Grundlage zur Konservierung
und Verjüngung des Teints, und vermei-
den Sie alle Reispuder, die die Poren verstopfen
und dadurch die Haut zu Ausschlägen geneigt
machen. - Actina ist von ausgezeichneter
Wirkung bei unreinem Teint, Raubheit, Rötung,
Ausschlag, Mitläschen usw. Mit einem Stückchen
weiches Gemälde oder Batisttuch aufzutragen.
Actina-Puder (unparfümiert, in Dosen
und Streuboutein).

Grosce Ersparnis an Puder infolge der neuen Art der Verpackung (gesetzt,
gesch.) Ein bewährtes Mittel zur Hauptpflege der Kinder (Wundsaft), zur
Pflege der Füße. Besitzt jeden Schweisgeruch. - Eine Annehmlichkeit
nach dem Bade und der Rasur. - Von den Ärzten empfohlen.

Preis der Dose parfü. M. 1.20 (in 4 Farben), unparfü. 90 Pf.
in Streuboutein 20 Pf. Zu haben in allen Apotheken, Dro-
gerien u. Parfümerien; u. a. H. Bieler, Kaiserstrasse 223;
L. Haemer, Karl-Friedrichstrasse 3. 58a.14.14

Köln Puderfabrik „Actina“ Köln.

Krafft's Naturreine
Badische Weiss- und Rotweine.
Spezialität: **Selbstgezogene**
Markgräfler Weine
sehr bekömmlich und gesund
ärztl. vielf. empf., besond. Diabetikern u. Rekon-
valeszenten, f. r. s. f. d. viel teureren Moselweine.

Krafft-Vogt, Guts- u. Weinbergbesitzer
(Bat. Oberl.) Schallstadt (Bat. Oberl.).
Lieferant viele erstklass. Hotels, Heil- u. Pflege-
anstalten, Konsumvereine, Offizier-Kasinos etc.
Preisgekrönt auf mehr als 30 Ausstellungen
- für Eigenbau. - Preislisten franko. -



Wichtig für Grossisten
der **Reklame-**
Zigaretten- u. Zigaret-
ten Etuis in Leder
imitation, mit Spiel-
ol, Bilder, Schil-
den etc. liefert die
Maschinen- u. Carton-
fabrik Wächtersbach,
Friedr. Christian.

An einem gut bürgerlichen
Mittagstisch
können noch Herren teilnehmen. 5.8
B22602 Coblenzstr. 41, 2. Trp.

Ein gut rentierendes
Geschäftshaus
mit großer Einfahrt u. Stallungen
ist sofort zu verkaufen.
Offerten bittet man unter Nr.
B23046 an die Expedition der „Bad.
Presse“ zu richten. 2.2

Abrichtmaschine
600 mm breit, noch so gut wie neu,
mit starker Lagerung, sofort billig
abzugeben.
Offerten unter Nr. B23025 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Damenfahrrad,
bereits neu, mit Freilauf, ist preis-
wert zu verkaufen. 9029.20.11
Kreuzstraße 10, 2. Stod.

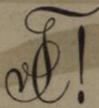
Freiwillige Feuerwehr.

Wir legen unsere Korpsmitglieder von dem Ableben unseres Kameraden

Friedrich Markstahler, Kaufmann

Befehrmann der 4. Kompagnie hiermit in Kenntnis. Die Beerdigung findet Dienstag den 25. Juni, nachmittags 3 Uhr, statt. Die Kameraden der 4. Kompagnie haben vollständig zu erscheinen. Die Kameraden der anderen Kompagnien sind zur Beteiligung eingeladen. Versammlung um 1/3 Uhr am Friedhof-Gang in Dienstkleidung.

Karlsruhe, den 24. Juni 1907. Das Korpskommando. Schlichter. Mühlst.



Unterfertigte erfüllt hiermit die traurige Pflicht, ihre lieben A. H. A. H. und i. a. B. i. a. B. von dem am 21. Juni in Basel erfolgten Ableben ihres lieben

a. H. Carl Julius Hurter

Ingenieur in Kandern geziemend in Kenntnis zu setzen. Die Freie Verbindung Suevia. I. A. d. B. C. Hugo Willmann (X) X X.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert teilen wir mit, dass es dem allmächtigen Gott gefallen hat, unseren innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Grossvater und Onkel

Herrn Albert Schwarz

Büreauassistent nach zweitägigem, qualvollen Krankenlager im Alter von 55 1/2 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1907. Die tiefgebeugten Hinterbliebenen: Marie Schwarz Witwe, geb. Dietsche Albert Schwarz, Betriebsassistent Marie Schwarz, geb. Karlein. Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags halb 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Marienstrasse 48.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme des mich so schwer betroffenen Verlustes meiner teuern Gattin

Emma Ruh, geb. Graf,

sowie für die vielen Blumen Spenden und zahlreiche Beteiligung an der Leichenfeier sage ich meinen verbindlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Anton Ruh.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass unser lieber Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Onkel

Herr Peter Hirt

nach längerem schweren Leiden heute abend durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 23. Juni 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch morgen 1/11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Rüppurrerstrasse 36, II.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgehen unseres lieben Gatten und Vaters

Direktor Gottfried Eymmer

sagen den innigsten Dank Frau Rosa Eymmer mit Kindern.

Karlsruhe, den 24. Juni 1907.

Nur auf diesem Wege!

Alle Freunde und Bekannten, welche mir bei meinem schmerzlichen Verluste in so liebevoller Weise ihre Teilnahme bezeugten, bitte ich, meinen herzlichsten Dank dafür entgegen zu nehmen.

Karlsruhe-Mühlburg, 24. Juni 1907.

Frau Lydia Mall

Grabstr. 6.

Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Schwager und Onkel

Friedrich Markstahler

nach langem Leiden im Alter von 57 Jahren 10 Monaten zu sich zu rufen.

Die tieftrauernde Witwe: Elise Markstahler geb. Fint.

Karlsruhe, 23. Juni 1907

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Luisenstrasse 48.

Heinrich Karrer, Expedition u. feuerfesteres Lagerhaus, Karlsruhe-Mühlburg, Philippsstrasse 19. Telefon Nr. 1659

hat im Auftrag zu verkaufen:

Betten, Schränke, Schlafzimmereinrichtung u. einzelne komplette Betten, Kücheneinrichtungen, Tische, Sofas, Schirmständer, Tische, Gartenmöbel und sonst verschiedener Handrat.

Wer

abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Bekleidungsgegenstände, veräußern hat, sende seine Adresse nur an B23251

Sal. Gutmann, Fähringerstr. 23.

Wer einen eleganten und dabei billigen

Anzug

fein nach Maß angefertigt wünscht, der sende seine Adresse unter Nr. 9502 an die Expedition der „Badischen Presse“, worauf Muster vorgelegt werden.

Auf Wunsch Teilzahlung.

Dreschmaschine

typisch, mit doppelter Vorgorrichtung, mit oder ohne Gypser, Lokomobilbetrieb, Motor verkauft.

G. Heilmann, Lurlach.

Foxterrier,

junger, schön gezeichnet, dot zu verkaufen. Al. Kuprechtstr. 11, 1. St. links.

billigen Möbelverkauf:

Ausruher mit feiner Küchenrichtung wegen sofortiger Abreise billig abzugeben. Komplette Betten von 35 M an, Chaiselongue 35 M, Taschen-Diwan 50 M, Nachttisch mit Marmor 10 M, poliert, Chiffonnier 32 M, Weichengestrichenes 7 M, Herd von 25 M an, Kommode, 15 M, ganze Ausstattungen von 220 M an. Günstige Gelegenheit für Brautleute. Nur Steinstraße 6 bei

Julius Ebel.

Im Range einer I. Hypothek wird eine II. Hypothek von

15-20000 Mark

auf nachweisbar gut rentierendes Anwesen aufzunehmen gesucht. Interessenten erhalt. genaue Auskunft. Gef. Off. unter Nr. 5333a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Auszuleihendes Geld.

M. 12000 als erste Hypothek per 1. Juli (möglichst für längere Zeit) für ein großes Haus in tab. Nollern in best. Lage mit großem Garten in Bielefeld bei Waghäusel. Offerten unter L. 8076 durch Herrn. Walker, Annunen-Exp. d. „Bremen“, erbeten.

Kapital-Gesuch.

Es wird auf ein schönes, rentables Haus ein 2. Kapital gesucht von 11000 M. Offerten unter Nr. 9760 an die Exped. der „Bad. Presse“.

3-4000 Mark

sind auf II. oder gute III. Hypothek anzuleihen. Offerten unter Nr. 9926 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wirte u. Bierhändler!

Wer Kapital benötigt und nicht direkt von der Brauerei abhängig sein möchte, wende sich unter Darlegung der Verhältnisse unter P. M. P. 603 an Rudolf Wisse, Frankfurt a. M.

Heirat! 34 J. alt, ohne Kinder, angenehme Erscheinung, mit schöner Aussteuer, möchte sich mit ält. Herrn, welcher nicht auf Vermögen sieht, wieder verheiraten. Offerten unter Nr. B23256 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. Anonym verbeten.

Kaiser-Panorama

N° Passage 38, vis-à-vis Löwenbrunnen.

Von Montag den 24. bis mit Sonntag den 30. Juni:

Neueste interessante Aufnahmen der Städte Deutschlands,

darunter Berlin, Potsdam, Helgoland, Hamburg, Insel Rügen (Grandpfer), Danzig u. s. w. 50 neue Aufnahmen zum 1. Mal ausgestellt. Siehe Programm an den Plakatsäulen. 9911

Die erste Pariser Neuwalderei

von 9628,64

Geschw. Bohm

befindet sich vom 1. Juli ab Girschstraße 34

Annahmestelle: Kreuzstraße 16, im Laden.

VIII. Pfalz-Lotterie

I. Ser. 2. Hob. d. Pferdeverkauf etc. Lose à 1 Mark

25000

800 Gew. L. W. 12000

6000

6000

Bar Geld sofort

Carl Götz, Bebelstr. 11/15, E. Wegmann, Waldstrasse 30,

Sichere Existenz.

Mühendes, astronomisch-geographisches Geschichtsbuch hier wegen Verheiratung der jetzigen Inhaberin sofort zu verkaufen. 25-jähriger Auszug 50000 M. Nachweisbar hoher Reingewinn. Brauchgegenstände nicht erforderlich, da Käufer vollständig eingeleitet wird. Erforderliches Kapital 5000-8000 M. Anfragen an 9721, 3, 2. K. Kornsand, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 56.

Ein fast neues, Piano,

hochfeines wegen überzählig, billig abzugeben. Zu besichtigen abends von 6-8 Uhr und Sonntagmorgen. Näher, unter B23236 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Mannberg-Harmonium,

wenig gespielt, ist preiswert zu verkaufen. Offert. unter Nr. 9933 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 21

Neuankömmler Motorrad,

kleines Modell, 1 1/2 PS, tadellos funktionierend, ist um den billigen Preis von M. 230,- zu verkaufen.

Auch wird ein Fahrrad in Zahlung genommen. Müppurr, Langestr. 21, 9866, 22 beim Rathaus.

Fahrrad,

fast neu, mit Freil. u. Radtrieb. Ist umwandelbar billig abzugeben. B23231, 21 Fasanenstr. 3, II.

Fahrrad, so gut wie neu, billig

abzugeben. B23235

Bett,

sehr gut erhalten, Koff. Matras, Polster, Bettstelle für nur 28 Mark zu verkaufen. B23291 Bürgerstr. 16, Hinterh., part.

Ein sehr gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen. 9828, 22 Girschstraße 38, 1. St.

Abreisefahrrad ist ein Herrenfahrrad und eine Mandoline sofort zu verkaufen. B23234

Ein fast neuer Leinwandstuhl ist billig zu verkaufen. Gernigstr. 45 im Laden. B23244

Ein großer Hofhund

(Mäde, weiler Stumper), auch für Jagdhand geeignet, wachsam und stark, zu verkaufen. Adresse zu erf. u. B23214 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Weg. Entbehrlichkeit zu verkaufen:

Ein Kommodenregal, 1 massive, g. ober, pol. Schrank, ein Bücherregal, ein Chiffonnier, 1 einfacher Diwan, ein Amerikanerstuhl, 1 Nachttisch, 1 H. pol. Tischchen, 1 Ovaltisch, einfache und bessere Stühle, 2 pol. Bettstellen mit Holz, 1 H. Kommode. B23270

Leopoldstraße 3, 3. Etod.

Leopoldstraße 12, part. B23296

Schönes trock. Forstenholz

ca. 36 ehm, 40 neu stark, 2 ehm 61.- M. sofort abzugeben. 21. Gef. Offerten unter Nr. 5477a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Trumeaux,

ganz neu, sehr groß und hochlegant, mit hart. gelat. Glas. Säulen und Stufe, für nur 30 M. zu verkaufen. B23208 Douglasstraße 30, part.

Loeken

haltbar und hübsch, die nicht an gehen, erzielen Sie nur mit Dr. Kubus

Loeken eruger, „Sadel“ u. „G“, 80 und 1.- Pomade. Teil u. 1. Man verlau e nur Sadel

ist echt von Dr. Kubus, Kronen-Parf. Nürnberg, Hier: H. Meiser, Carl, Kaiserstr. 224, 7814a, 14.12

Strickmaschine

(Zweckförder), fast neu, ist vollständig zu verkaufen. Offerten unter Nr. B23285 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. B23285

Beachten Sie die ungewöhnlich billigen Preise im diesjährigen grossen

Räumungs-Verkauf

meine Ausstellungs-Eckfenster Ecke Kaiser- und Waldstrasse.

Kostüme, Kostümröcke, Blusen, Paletots, Staubmäntel, Spitzenkragen, Taffet-Boleros, Morgenröcke und Matinées
zu bedeutend herabgesetzten, teils fast halben Preisen.

C. Berner

Die ganz bedeutend reduzierten Preise sind infolgedessen rein netto.



Gartenstadt Karlsruhe

(E. G. u. S. H.)

Dienstag den 25. Juni, 8 1/2 Uhr
im großen Saale des Rathauses

1. „Bodenrecht und Gartenstadt“ (Rechtsanwalt Dr. Günner). 9924

2. „Die Gartenstadt Karlsruhe“ (Generalsekretär H. Kampfmeyer) mit neuen Lichtbildern.

Mittwoch den 26. Juni, 8 1/2 Uhr im Saale „Linden“, Mühlburg
„Der Gartenstadtgedanke und seine Verwirklichung bei Karlsruhe“. Lichtbildvortrag von Generalleut. H. Kampfmeyer.

4 öffentliche (allgemein verständliche) Vorträge

von Prof. Dr. W. Paulcke

Ueber die Entstehung der Alpen

finden im Hörsaal des geolog. Instituts der Techn. Hochschule am 27. und 28. Juni, 1. und 2. Juli, 8-9 Uhr abends zu Gunsten eines Excursionsfonds für Studierende der Techn. Hochschule statt.

Die Zuhörer können sich am 6., 7. und 8. Juli an einer **geolog. Excursion in die Schweiz** beteiligen (Luzern—Pilatus—Giswiler Stöck—Brünig—Innertkirchen—Bern).

Eintrittskarten und Excursionsteilnehmerkarten beim Hausmeister der Techn. Hochschule und bei Müller & Gräff, Kaiserstraße 80a, woselbst Näheres. 9784.3.2

XX. Generalversammlung

des

Vereins badischer Lehrerinnen.

Sonntag den 30. Juni 1907, vormittags 11 Uhr, findet in **Offenburg** die **zwanzigste Generalversammlung** unseres Vereins im Saal des Gasthauses zu den drei Königen statt.

Wir erlauben uns hiermit ergebend, alle Mitglieder und Freunde des Vereins dazu einzuladen. 9917

Praxis-Eröffnung.

Der verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich unterm Heutigen mein

Zahn-Atelier für künstliche Zähne und Zahnheilkunde

eröffnet habe und empfehle mich in allen einschlägigen Arbeiten. B23902

Albert Günzer,

langjährig, erster Assistent u. bisheriger Leiter des Zahn-Atelier Häusler. Sprechstunden von 8-12 und von 2-7 Uhr.

Natürlich-kohlensaures Eisen-Mangan-Arsen-Bad Bad Liebenstein s.M.

Thüringerwald. Strecke Berlin-Eisenach-Liebenstein. Geg. Herzkrankheiten, Blutarmut, Bleichsucht, Nervosität, Sterilität, Frauenleiden, verhärt. Rheumatismus, Diabetes, Magenleiden. — Prospekte frei durch die Badedirektion. 8720a.10.7

Jahresverdienst Mk. 8000 u. mehr

durch die Ausübung einer patentamtlich geschützten Kunst. Es sind nur ca. 1000.— bar erforderlich. Die Tätigkeit ist ohne jede Sachkenntnis, evtl. auch als Nebengeschäft zu betreiben. Risiko ausgeschlossen. Zur mündlichen Besprechung komme ich nächste Tage selbst nach Karlsruhe. Offerten von nur wirklichen Reflektanten bitte unter M. L. 2378 an Rudolf Hoffe, München. 5878a

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Waisenmeisters, Schlachthausstr. 17 (zwischen Kaiser- und Eisenbahn) befinden sich nachfolgende herrenlose Hunde

1. ein gelber Schnauzer (männl.)
 2. ein grauer Schnauzer (männl.)
 3. ein weißer Foxterrier mit gelben Abzeichen (männlich).
- Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getötet bzw. versteigert. 9915

Karlsruhe, den 24. Juni 1907.
Stadt. Schlacht u. Viehhofdirektion.

Versteigerung von Kewehen und Abwurfstangen.

Das Großh. Hoffort- u. Jagdamt Karlsruhe versteigert

Montag den 1. Juli d. J.,
vormittags 10 Uhr,
im Schlößchen des Großh. Jagd- u. Hoffortamts gegen Barzahlung:
4 geringe Edelhirschgeweihe,
111 Stück Damhirschgeweihe,
49 Bind Edelhirsch-Abwurfstangen,
1006 Bind abgeworfene Damhirschgeweihe,
10 Rehgehörne
in geeigneten Kisten.

Die Geweihe u. Hörner täglich von 2-4 Uhr nachmittags, sowie am Versteigerungstage von früh 8 Uhr ab einzusehen werden. 9825.2.1

Stanzherstellung.

Die Lieferung und Verlegung von ca. 4000 lb. Meter Stein- u. Zementkanälen in Richtweiten von 150-600 mm mit Zubehör incl. Herstellung der nötigen Schächte etc. soll — vorbehaltlich der Genehmigung durch den Bürgerausschuß — im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Veranschlagt und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Montag den 8. Juli ds. J.,
vormittags 10 Uhr,

losgeliefert an uns einzuliefern. Die Pläne und Bedingungen, die nicht abgegeben werden können, liegen auf unserem Bureau während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf, wo auch Angebotsformulare sowie der Vorvertrag, unentgeltlich abgegeben werden.

Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.
Durlach, den 22. Juni 1907.
Das Stadtbauamt.
L. Gaud.

Für die neue evangel. Kirche in Richtental bei Baden-Baden soll die

Lieferung der Turmuhr

vergeben werden. Bedingungen etc. können im Bureau des Unterzeichnerten in Empfang genommen werden. Angebote sind bis 10. Juli d. J. an den evangel. Kirchen-Gemeinderat in Baden einzuliefern.

Zuschlagsfrist 14 Tage. 5375a
Baden-Baden, 22. Juni 1907.
Die örtliche Bauleitung:
L. Sengler, Architekt.

Gr. Forstamt St. Blasien

versteigert im „Felsenkeller“ in St. Blasien, jeweils vormittags 9 Uhr beginnend,

Donnerstag den 11. Juli ds. J.,
aus den Gutbezirken links der Alb:
5250 Ster Brennholz,

Freitag den 12. Juli ds. J.,
aus den Gutbezirken rechts der Alb:
2720 Ster Brennholz, 5384

Aussage durch das Forstamt.
Mein H. Restaurant 4409a
in gut. Lage, bill. Miete, hoch. Umsatz, sich. Existenz, auch f. Anfänger, poss. bill. abzugeben. Erforderl. 1500 bis 2000 Mk. N. d. Paul Schumann, Halle a. S., Merseburgerstr. 97.

Wagen beteiligten sich mit **regelrechten, bequemen Tourenkarosserien, nicht als extraleichte Spezialwagen**

an der

Herkomerfahrt

6 Wagen am Start
6 Wagen am Ziel

Ohne Strafpunkte
3ten Preis Kesselbergrennen

KAISERPREIS: 3191a

2 DIXI am Start
2 DIXI im Hauptrennen
DIXI klassiert als **dritte** deutsche Marke

Diese Resultate bestätigen
DIXI als zuverlässigen Tourenwagen.

Fahrzeugfabrik Eisenach.

Hausverkauf.

Ein **Niet- u. Geschäftshaus** wird wegen Wohnüberlegung des Eigentümers preiswert abgegeben. Offerten von Selbstkäufern und Agenten, die den Verkauf übernehmen, unter Nr. 5391a in der Exp. der „Bad. Presse“ niederzulegen. 2.1

Abchlusswand,

noch sehr gut erhalten, 7 m lang, 2,20 m hoch, für **Bureau od. Werkstatt** geeignet, sofort billig abzugeben. 9923.3.1

Milchgeheißt

ein von 160 Liter nebst Einrichtung günstig zu verkaufen. 3.1
Offerten unter Nr. B23265 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Stellen finden

Buchhaltergesuch.

Wir suchen zum **alsbaldigen** Eintritt einen **durchaus zuverlässigen, an selbständ. und sorgfältigen Arbeiten gewöhnten, tücht. Buchhalter**, der **militärfrei** sein u. im **Verkehr mit der Buchbranche** tätig waren, werden bevorzugt. Offert. mit Angabe der **Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften** und evtl. **Photographie** werden erbeten von **Badisches Finanz- u. Handels-Geschäft, G. m. b. H.,** Forzheim i. S. 5386a

Bauschreiber

mit guter Handschrift auf 15. Juli oder früher **gesucht.** Bewerber wollen unter **Einsendung** selbstgeschriebenen Lebenslaufes, Beigabe von **Zeugnissen** und unter **Bezeichnung** ihrer **Gehaltsansprüche** bei unterfertigter Stelle, von welcher nähere Auskunft zu erlangen ist, sich melden. 9895

Karlsruhe, den 22. Juni 1907.
Evangel. Aischenhainexpedition.

Techniker

zum **sofortigen Eintritt** ein **Techniker** für **Konstruktionen** **gesucht.** 2.1
Offerten unter Nr. 5405a an die Expedition der „Badischen Presse“.

Vertrauenssache!

Für un- und Sterbegeld-Versuchen wir geig. Bezirksvertreter b. 100 fig u. Prod. Redog. b. Landl. bekannte Personen wollen Df. sub L. A. 6817 b. Rudolf Mosse, Leipzig einreichen. 5370a

Beretreter-Gesuch

Leistungsf. **Steinholz-Fabrik**, Nähe Karlsruhe, sucht für diesen Platz u. weitere Umgebung geeigneten **Beretreter.** Beste Offert. mit Nr. 5407a an die Exped. d. „Bad. Presse“ erbeten.

Hoh. tägl. Nebenverdienst

für Jedermann d. **Schreibarbeiten** od. **lohnend. Agenturen.** Näheres durch **Eiddeutsch. Erwerbs- u. Institut** Stuttgart 14. 5310a.3.2

Bauführer u. Zeichner

aus **2-3 Monate** ausschließliche **Geis. G. I.** Offerten mit **Gehaltsansprüchen** unter Nr. 5347a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu **sofortigem Eintritt** suchen wir **einen jungen gewandten**

Kontoristen

mit **flotter Handschrift** aus der **Kolonial- od. Indermaren-Branche** und **sehr gen. Offerten** mit **Zeugnisabschr.** unter Angabe von **Gehaltsanpr.** entgegen. 9980.2.1

Ebersberger & Rees.

Wir suchen **einen gewandten**

Verkäufer

für **Möbelstoffe u. Teppiche** sowie **einen jungen** 9910.2.1

Comptoiristen.

Dreifuß & Siegel.

Inseraten-Acquisiteur

für **unser badische Ausgabe.** Verlag der **Deutschen Bankgewerbe-Verkehrsbücher**, Stuttgart, Augustenstraße 13.

Benz-Motorwagen

Die älteste und vornehmste Marke

wurden u. a. geliefert an:

Se. Königl. Hoheit Prinz Heinrich von Preussen.
Se. Königl. Hoheit Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.
Se. Königl. Hoheit Grossherzog von Oldenburg.
Se. Königl. Hoheit Prinz Eitel Friedrich von Preussen.

Se. Königl. Hoheit Kronprinz Gustav von Schweden.
Se. Königl. Hoheit Prinz Gustav Adolf von Schweden.
Se. Königl. Hoheit Prinz Eugen von Schweden.
Se. Grossherzog. Hoheit Prinz Maximilian von Baden.

Allein-Vertretung für Mittelbaden:

Automobil-Centrale E. Schoemperlen, Karlsruhe

Telephon 540. — Werkstätten und Garage: Georg-Friedrichstrasse 19.

Wir suchen für unsere Abteilung
Schuhwaren u. Herren-Artikel
tücht. jung. Verkäuferinnen.
Herm. Schmoller & Co.

Hoher sicherer Nebenverdienst
durch Adressen schreiben u. f. w. Näheres
kostenlos. 5234 u. 104
Erwerbs-Zentrale „Wertur“,
Mainz 149.

Schweizerdegen,
ein tüchtiger, wird sofort gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen,
Zeugnissen an die Expedition der
„Bad. Presse“. 9905

Tüchtige 5388a.2.1
Maschinenschlosser
und **Eisendreher**
bei gutem Lohn gesucht von
Scheller & Ruch,
Maschinenfabrik, Dersbach (Baden).

Eisendreher-Gesuch.
Jüngere u. ältere Dreher finden
sofort od. später gutbezahlte dauernde
Beschäftigung. Angebote unter
S. Z. 8302 an Rudolf Mosse,
Stuttgart. 5225a.2.2

Friseurgehilfe
kann auf 1. Juli eintreten. B23298
bei **M. Droll, Hauptbahnhof**.

Maler-Gesuch.
Näheres 9803.2.2

K. Weygand,
Zähringerstrasse 39.

Anstreicher
tüchtiger, sofort gesucht.
B23119 **Klauprechtstrasse 9, II.**

Zigarren-Sortierer
und **-Sortierer**
für gut lohnende Beschäftigung so-
fort gesucht. Fahrgehalt wird ver-
gütet. 5848a.2.2

Lindau & Winterfeld,
Mingolsheim.

3 tücht. Gipser
sofort gesucht. 9914
Grenzstrasse 14.

Zwei tücht. Kattleräger
bei hoh. Lohn zum sofortigen Ein-
tritt gesucht.
Ebenfalls kann ein
tüchtiger Heizer

zur Aushilfe auf kurze Zeit eintreten.
Sägewerk Schwarzwälder,
2.1 **Karlsruhe-Nippur**. 9925

Ein selbständiger Säger,
der seinen kann, sofort oder später
gesucht. 5341a.3.2

H. Braun, Dampfjägewerk,
Walstatt-Burbach
bei Saarbrücken.

Einige tüchtige Mühlenbauer
können sofort in
5336a.3.2
dauernde Stellung eintreten
gegen hohen Lohn bei
Valentin Schallmo
in **Kaiserlautern**.

Hausbursche
ein braver, fleißiger, gesucht. Kost
im Haus. B23255
zu erfrag. **Waldstr. 45** im Laden.

3-20 Mk. tägl. können Personen
jed. Standes verdienen
Nebenverdienst durch Schreiben, häusl.
Tätigk., Vertretung etc. Näh. **Erwerbs-
zentrale in Frankfurt a. M.** 4291

Gesucht wird baldigst ein ge-
bildetes, zuverlässiges,
evg. Kinderfräulein,
das Schulaufgaben beaufsichtigt
und gut nähen und bügeln kann.
Zu erfragen in der Exped. der
„Bad. Presse“ unter Nr. 9887.

Mädchen-Gesuch.
Zum Eintritt am 1. Juli
wird ein braves, fleißiges Mäd-
chen, welches auch fähig ist, zu
gefr. 9918.2.1
Solche, die auf gute Befand-
lung reflekt., und schon in Stell-
ung waren, wollen sich vorstellen
Kaiserstr. 113, 2. Etod.

Antändiges Mädchen
zu drei Kindern gesucht im
Alter von 7, 5 und 1 Jahr.
Solche, die schon ähnliche Stelle
begleitet haben, zuzug.
Zu erfragen unter Nr. 5308a
in der Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
auf 1. oder 15. Juli tüchtiges, ein-
faches Mädchen, welches selbst-
ständig kochen kann u. die übrigen
Hausarbeiten versteht. Lohn 25 M.
in ein Städtchen a. d. Schwarzwal-
den. Offerten und Zeugnisse unter
Nr. 5364a durch die Expedition der
„Bad. Presse“. 3.2

Junges Mädchen, 3.2
im Puffsch bewandert, sucht p. so-
fort od. spät. Anfangsstellung geg.
fr. Station, evtl. entspr. Ver-
gütung. Gef. Offerten unter Nr.
5349a an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten.

Als Stütze der Hausfrau
wünscht junges Mädchen Stell-
ung vom Oktober oder November
d. Js. ab. Gef. Off. unt. B23300
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Junges Mädchen, 3.2
im Puffsch bewandert, sucht p. so-
fort od. spät. Anfangsstellung geg.
fr. Station, evtl. entspr. Ver-
gütung. Gef. Offerten unter Nr.
5349a an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten.

Mädchen
für leichte Hausarbeit zu kleiner
Lohn per 1. Juli gesucht. Zu erfr.
Karl-Bühlstr. 26, part. 9909

Mädchen wird für häusliche
Arbeit gesucht oder
später für kleiner Familie ge-
sucht. B22918.3.2 **Wartenstr. 70, II.**

Ein solches, fleißiges Mädchen
zur Beihilfe im Haushalt gesucht zu
hinderlicher Familie. Nachen nicht
unbedingt nötig. B23033
Kaiserstrasse 141, I. Treppe rechts.

Weg. Erkrankung des bisherigen
2. Mädchens suche ein kräft. brav.
Mädchen zur Aushilfe im Haus-
halt auf sofort oder später. Etwas
Nähen und Bügeln erwünscht. Näh.
Sofienstr. 37 II. B23247

Auf 1. Juli findet ein fleißiges,
reinh., durchaus zuverläss. Mädchen
mit guten Zeugnissen bei hoh. Lohn
und guter Behandlung Stelle.
B23121.2.2 **Luisenstr. 18, part.**

Ein zuverlässiges Mädchen für
kleine Haushaltung auf sofort oder
1. Juli gesucht. B23294
W. Scherzner, Adlerstr. 28.

Buchfrau
für 2 Bäden zu reinigen sofort ge-
sucht. Näheres B23-89
Kaiserstr. 141, im Zigarrenladen.

Buchfrau für einige Stunden nach-
mittags gesucht. B23274
Kriegstrasse 35.

Säger-Lehrling gesucht.
Kräftiger Junge, welcher Lust hat
die Feinmechanik zu erlernen, kann
bei sofortiger Bezahlung eintreten bei
A. Himmelsbach,
Journierlager und Barfussfabrik,
Werdstrasse 7. 9650

Fräulein,
welche das Kleidermachen u.
Zuf. neben gründlich erlernen
wollen, können sich melden.
B23292 **Gartenstr. 61, pt. I.**

Eine Frau
wird per 1. Juli für einige Stunden
vor u. nachmittags gesucht. 9936
Werdstrasse 87, part.

Stellen suchen
Apotheker
sucht passende Stellung in Karlsruhe
od. Nähe. Offert unt. B23313 an
die Exped. der „Bad. Presse“. 4.1

Stelle-Gesuch.
Stinderloses Ehepaar, gezeigten Alters,
das über 18 Jahre in einer groß-
Villa tätig war, der Mann als Gärtner
und Hausverwalter, die Frau in Küche
und Hauswesen, suchen ähnliche Stelle
oder sonstigen Vertrauensposten.
Offerten unter Nr. 5353a an die
Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Junger Mann
mit prima Zeugnissen, der schon längere
Zeit in einer oberbädischen Wein-
großhandlung als Kontorist und
Reisender tätig ist, sucht per sofort
anderweitig Stellung.
Offerten unter Nr. 5396a an die
Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Tüchtiger, energischer Mann,
30 Jahre alt, 4 1/2 Jahre gebiert,
2 1/2 Jahre in der Schutztruppe Süd-
westafrika, mit prima Zeugnissen,
sucht als Küstler, Portier oder
Hausmeister Lebensstellung.
Gef. Offerten unt. Nr. 5352a an
die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Bau- u. Möbelschreiner sucht Stellung.
Offerten unter Nr. B23233 an die
Expedition der „Badischen Presse“.

Ein jüngerer Bursche
sucht Stellung als Liffjunge.
Offerten unter Nr. 5399a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Als Stütze der Hausfrau
wünscht junges Mädchen Stell-
ung vom Oktober oder November
d. Js. ab. Gef. Off. unt. B23300
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Junges Mädchen, 3.2
im Puffsch bewandert, sucht p. so-
fort od. spät. Anfangsstellung geg.
fr. Station, evtl. entspr. Ver-
gütung. Gef. Offerten unter Nr.
5349a an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten.

Als Stütze der Hausfrau
wünscht junges Mädchen Stell-
ung vom Oktober oder November
d. Js. ab. Gef. Off. unt. B23300
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Junges Mädchen, 3.2
im Puffsch bewandert, sucht p. so-
fort od. spät. Anfangsstellung geg.
fr. Station, evtl. entspr. Ver-
gütung. Gef. Offerten unter Nr.
5349a an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten.

Lehrstelle gesucht,
in der ihm freie Station gewährt
wird und in der ihm Gelegenheit
geboten ist, auch die Buchführung
und Korrespondenz gründlich zu
erlernen. Off. unt. Nr. 5343a an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Zu vermieten:
Auf 1. Juli größere Magazin-
räume und Werkstätte, sowie ein
großer Weinsteller zu vermieten.
Durlacherstrasse 1,
9450.10.9
im Möbelladen.

Herrschafts-Wohnung
Gartenstr. 52, 2. Etod., von 7 Zim-
mern, Bad, reichl. Zubehör, vis-a-vis
der Archiberganlage, wegen Ver-
legung auf sofort zu vermieten.
Näheres part. B20559.10.10

Kaiserplatz.
Große 6-8 Zimmerwohnung
sehr preiswert zu vermieten. Näheres
Belfortstrasse 12, part. 94-5

3 Zimmer-Wohnungen
mit reichl. Zubehör per 1. Oktober
zu vermieten. B21473.10.7
Kollstr. 6 (Neubau, Südweststadt).
Näheres **Klauprechtstr. 9, II.**

Ma-Jarden-Wohnung v. 3 od.
4 Zimmern u. allem Zubehör auf so-
f. 1. Juli zu vermieten. B22597.8.3
Näh. **Kaiser-Allee 61, II.** rechts.

Herrschaftswohnung!
Hirschstrasse 101, Ecke **Vorholz-
strasse**, 11. Et., ist eine schöne Woh-
nung von 6 Zimmern, Erkerzimmer,
Küche, Bad, Speisekammer, Fremden-
zimmer, Kammer und allem Zubehör
auf 1. Oktober
3827*
zu vermieten.
Näheres daselbst oder **Wilmhel-
strasse 52, 2. Etod.**

Ademiestr. 75 ist der dritte
Stod, bestehend in 5 Zimmern,
2 Kellern, 1 Manfard, auf den
1. Okt. zu vermieten. B22989.3.2

Dachstr. 77 sind 3 schöne 3 Zim-
merwohnungen incl. Manfarden-
wohnung per 1. Juli und 1. Okt.
billig zu vermieten. B22926
Zu erfragen daselbst 3. Et. 4.2

Boedstr. 9, 13 u. 15 sind große
4 u. 5 Zimmerwohnungen mit
reichl. Zugehör auf 1. Juli oder
später zu vermieten. Näh. **Karl-
strasse 94, part.** B22518

Durlacherstrasse 37 sind 2 Woh-
nungen, 2 und 3 Zimmer, sofort
zu vermieten. B22536
Näheres Nr. 85 im Laden.

Bludstr. 6, 2. Et., ist auf 1. Juli
eine 2 Zimmerwohnung zu ver-
mieten. B22824.2.2

Humboldtstrasse 35 ist eine schöne
2 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli
zu vermieten. Näh. das. B23012.3.8

Kaiserstrasse 207, 3. Stod **Abd.**,
ist eine Wohnung, bestehend aus
4 Zimmern, 1 Manfard, Küche u.
Keller, auf 1. Okt. zu vermieten.
Näheres bei **Frd. Weber**,
Drechslerwarengeschäft. 9452*

Leisingstr. 78 eine schöne 5 Zim-
merwohnung wegen Verlegung auf
1. Juli od. 1. Oktober zu vermie-
den. Näh. bei **J. Wirth. 2. Et.** B22-87

Marientstrasse 70 ist eine schöne
2 Zimmerwohnung, Küche, Keller,
sofort oder später zu vermieten.
Näh. 2. Stod. B22920

Friedenstr. 10, IV. Stod, schöne
Wohnung von 4 Zimmern mit reich-
lichem Zugehör, freier Aussicht, so-
fort oder später zu vermieten. Näh.
Laden. B22516.8.8

Mitterstrasse 14, Seitenbau, ist eine
2 Zimmerwohnung mit Küche und
Keller per 1. Juli zu vermieten. 3.2
Näheres im Vorderhaus. B22874

Hindolffstrasse 8, III, ist eine 2 od.
3 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli
oder später zu vermieten. Näh.
daselbst. B28011.3.8

Schillerstr. 7 ist im 1. Stod eine
4-Zimmerwohnung nebst Zubehör
weg. Bezug auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näh. i. 2. Stod. B23268

Schönenstrasse 38 ist ein unmo-
bliertes Zimmer-Kammer und
Keller, sofort zu vermieten. Näheres
Vorderhaus, 2. Stod. B23189.2.2

Schwabenstr. 34, nächst Kronen-
strasse, Manfarden-Wohnung,
2 Zimmer u. Küche, an eine einzelne
Person billig zu vermieten.
Näh. 2. Et. links. B23307

Enliferstr. 80 ist eine schöne Zwei-
zimmerwohnung, Küche und Zu-
behör vom 1. Juli ab zu ver-
mieten. Zu erfragen **Hindolffstr. 11,**
2. Stod. B23029

Hilfstrasse 8, 2. Et., ist eine
schöne Zweizimmerwohnung auf
1. Juli zu vermieten. B23191.2.2

**Waldstrasse 16, 4 Zimmer-
wohnung**, Balkon, Bad, Manfard
etc. auf 1. Juli evtl. später zu ver-
mieten. B22870.6.8

Beilichstrasse 35 ist die Partier-
wohnung von 3 schönen Zimmern,
Küche und Keller auf 1. Juli zu
vermieten. Preis 420 M. Näh.
Karlstr. 84, part. B22900

Waldhornstr. 36 eine schöne Woh-
nung von 4 Zimmern nebst Küche,
Keller u. Speisekammer auf 1. Juli
zu vermieten. Näheres Zähringer-
strasse 15 im Laden. B28-05

2 Zimmer in bester Geschäfts-
lage, auf **Ecke Kaiser-
strasse** und **Marktstrasse** gelegen, im 2.
Stod des **Gehäuses Kaiserstrasse 141**,
auf 1. Juli ev. früher möbliert oder
unmöbliert zu vermieten. Zu erfr. bei
9102* **Karl Jock, Uhrmacher.**

Knaulenstr. 71, Eing. **Neopollstr.**
Bordstr., 2 Trepp., ist ein gut möbl.
Zimmer, mit oder ohne Ventosa, so-
f. od. später zu vermieten. B23110.2.1

Knaulenstr. 71 ist ein möbliertes
Zimmer zu vermieten. Näh. in
Friedrichsstraße. B23268.6.1

Brauerstr. 15, III, ist ein gutmöbl.
Zimmer auf sof. zu vermieten. B23228

Felsenstr. 2, 4. Et. (Ecke **Kaiser-
strasse**) ist ein gut möbl. Zimmer
an ein Fräulein sogleich billig zu
vermieten. B23186.2.3

Gartenstrasse 8a, part., ist ein gut
möbliertes Zimmer, ohne vis-a-vis
auf 1. Juli zu vermieten. B23221

Kaiserstrasse 14a ist i. Hinterhaus
ein gut möbl. Zimmer auf 1. Juli
zu vermieten. B23244

Mondstrasse 2a, III, ist ein gut
möbliertes Zimmer auf 1. Juli
billig zu vermieten. B22927.2.3

Schwabenstr. 25 ist sogleich ein
Schlafstube zu vermieten.
Zu erfragen im 1. Stod. B23304

Sophienstr. 5, Stb. 2. Et. ist ein
freundliches, gut möbliertes Zimmer
zu vermieten. B23177.2.1

Sophienstrasse 41, 2 Treppen hoch,
ist ein gut möbliertes Wohn-
und Schlafzimmer mit od. ohne Ventosa
zu vermieten. B22601.3.8

Steinstr. 2 ist eine möblierte
Manfard sogleich zu vermieten,
Zu erfrag. im 2. Stod. B23801

2 schöne
unmöblierte Zimmer
sind in besserem Hause an alleinstehenden
Herrn oder Dame per 1. Oktober od.
früher zu vermieten, evtl. mit Be-
dienung. Näheres
Kaiser-Allee 75, im Laden.

Miet-Gesuche:
Junger, solider Mann sucht
per 1. Juli eine sehr elegante
möblierte

Wohnung
bestehend aus Salon u. Schlaf-
zimmer in einem ruhigen Hause
bei guter Familie. Lage im
Mittelpunkt der Stadt vorge-
zogen.
Gef. Offerten erbeten man unt.
B23267 an die Expedition des
„Bad. Presse“.

Auf 1. Oktober
wird eine schöne geräum. Wohnung
5-7 Zimmer u. Zubeh. im Zentr.
d. Stadt, (Marktstr. bis **Herren-
strasse**) zu mieten gesucht.
Off. m. Preis unter Nr. B23304
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein schöne 3-4-Zimmerwoh-
nung mit Badzimmer von jungem
Ehepaar zu mieten gesucht. Off.
unter Nr. B23256 an die Exped.
der „Bad. Presse“.

Beamtenfamilie (2 Pers.) sucht
auf 1. Okt. in best. Vorderh. 2-
Zimmerwohnung mit Küche und
Balk. Off. mit Preisang. u. Nr.
B23254 an die Exp. d. „Bad. Pr.“

Familie, 3 erwachs. Pers., sucht auf
1. Okt. 2 Zimmerwohnung, part.,
Südweststadt, nicht über 240.- M.
Schönes Hinterhaus nicht ausgeschlossen.
Offert. mit Preis unter Nr. B23279
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ein Zimmer, Küche (Kochgas),
Keller zu mieten gesucht auf 1.
August von **Leffing** bis **Neifen-
strasse**, Hinterhaus und Manfard
ausgeschlossen. Offerten unter Nr.
B23091 an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten.

Gesucht
völlig ruhiges und sauberes Studier-
zimmer in West- oder Südweststadt.
Offerte unter Nr. B23143 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Eleg. möbl. u. unmo-
bliertes Zimmer
neben einander zu mieten gesucht.
Kriegs- u. Eilfingerstr. bevorzugt.
Off. u. Nr. B23253 an die Exped.
der „Bad. Presse“.

Für jg. Mädchen (3er.) wird
Benfion mit Familienanschluss
in feiner Familie (belieb. Konfession)
auf Anf. September gesucht.
Angebote mit näh. Angaben u. Preis
unter Nr. 4926a an die Expedition
der „Badischen Presse“. 8.8

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 26. Juni 1907, nachmittags 3 Uhr, werde ich hier, Schloßplatz 8, parterre, im Auftrage der Frau Berta Saphir hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

- 1 Trumeau, 1 doppeltüriger Spiegelschrank,
- 2 Betten mit Sprungrahmen, 1 Bett mit Matratze, 1 Salongarnitur (Sofa, 4 Stühle),
- 2 Nachtschränken, 1 Chaiselongue mit Decke,
- 1 Wandspiegel, 1 Büchererschrank, 2 versch. Tische, Stühle, 1 Vorplatzschrank, 1 gew. Schrank, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Schreibtisch, und verschiedenes.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und können die Gegenstände 1/2 Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1907.

9904

Schreck, Gerichtsvollzieher.

Neben der Oberbayerischen Bezirks-Heil- u. Pflanzanstalt Kaufach.

Bergebung von Bauarbeiten.

Nachstehende Arbeiten und Lieferungen sollen auf dem Submissionsweg öffentlich vergeben werden:

1. Entwässerung der Anstalt außerhalb der Gebäude.

Grabarbeit	23000 cbm
Drainagen	2100 lfm
Steinengraben von 100-400 m/m Lichtweite	7653 "
Zementrohrleitungen	120-500 "
Gußstahlgewichte	100-150 "
Revisionschächte	86 Stück
Strahreneinlaßschächte	55 "
Revisionschächte	38 "
Regenrohrleitungen	190 "

2. Wasserversorgung außerhalb der Gebäude.

Grabarbeit	5000 cbm
Wasserschächte von 40-175 m/m Lichtweite	5150 lfm
Absperrschieber und Regulatorventile	60 Stück
Feuer- und Gartenhydranten	45 "

3. Wassermesser.

Lieferung von 4 Hauptwassermessern von 80 bis 125 m/m Durchgangswerte.

Vertragsbedingungen, Arbeitsentwürfe und Pläne hiezu liegen im Bau-bureau, Zimmer Nr. 8, zur Einsichtnahme auf, wobei auch die Angebots-formulare gegen Erstattung der Selbstkosten erhältlich sind.

Die Angebote sind, von den Bewerbern unterschrieben, verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für die Kanalisation bzw. Wasserversorgung“, porto- und gebührenfrei

bis längstens Montag den 1. Juli a. c., Vormittags 11 Uhr

an die unterzeichnete Bauleitung einzureichen, um welche Zeit die Öffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgt. Zuschlagsfrist: 3 Wochen. Die Bauleitung behält sich vor, obige Arbeiten auch getrennt zu vergeben.

Kaufach, den 10. Juni 1907.

Die Bauleitung:

Graf, Regierungsbaumeister.

Marktgräfler-Weinversteigerung.

Wegen Aufgabe der Kellereien läßt unterzeichnete Mittwoch den 26. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr, in Heitersheim (Bahnhofsstation) bei Mühlheim circa 700 Hektoliter selbstgezeugte garantierte naturreine Marktgräfler Weine versteigern und zwar Jahrgänge: 1901, 02, 03, 04, 05 und 1906.

Die Versteigerung findet in den Kellereien selbst statt; vorherige Zusammenkunft im Gasthaus zum Dörsen. Am Versteigerungstage sind von 12 Uhr ab Proben aufgestellt.

Prospekte evtl. auch Muster stehen jederzeit zur Verfügung. Die Lagerfässer halten durchschnittlich 20-30 Hektoliter, was für Birte geeignet ist. Die Lagerfässer sind ebenfalls verkäuflich, dieselben sind in bestem Zustande.

Hermann Scholer, Mt.-Dörsenwirt, Heitersheim.

Verchiedene Sommerverkaufsstellen

mit Waren in bekannten Lufkurorten d. mittl. Schwarzwaldes jetzt oder später billigst zu verkaufen. Näheres bei 2.2 Fr. Peter Witwe, Bühl (Baden), Hauptstr. 303 a.

Bäckerei-Verkauf.

Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Bäckerei, mit einer nachweisbaren Tageseinnahme von 100-120 Mark, prima Rumbacht, 1/2 Stunde von Karlsruhe, ist um den billigen Preis von 26000 Mark, bei 5-6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. (Gelegenheit wird nie wieder geboten). Offerten unter Nr. B23108 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Freudenstadt.

In schönster, haubfreier Lage, nahe am Hochwalde, mit herrlicher Aussicht auf einen großen Teil des Schwarzwaldes u. der schwäb. Alb habe ich mehrere Baupläne ev. mit Landhäusern zu verkaufen.

Näheres: Architekt A. Frank, Karlsruhe, Kirchstraße 124, 1, Tel. 411 oder Oberleutnant von Frank, Freudenstadt, Landhaus Schöned. 9891.5.1

Ein schönes dreistöckiges 5186a

Wohnhaus,

fast neu, sehr eleganter Bau, in günstiger Lage, mit Obstdaun wegen Todesfall zu verkaufen. Näheres bei 2.2 Fr. Peter Witwe, Bühl (Baden), Hauptstr. 303 a.

Damenfahrrad

gut erhalten, Marke Opel, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B23269 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Billig zu verkaufen.

Verschied. guterhaltene Möbel, darunter eine schöne Salon-Garnitur, 2 Sofas, 1 zweifür. Chiffonier, 3 große Kassetten mit oder ohne Vorhänge, wegen Wegzug sofort zu verkaufen. B22941.3.3, Rudolfstraße 14, 3. Et.

Zu verkaufen:

schöner, weißer Sportwagen, 1 großer und 1 kleiner Handwagen, zweirädrig, und 2 gebrauchte Reitlädern à 4 M. B22096.2.2, Mühlburg, Fabrikstraße 9.

Dr. Kux & Finner

Fernsprecher 255

Hoflieferanten

Zirkel 30

Einzige vom Verein deutscher Mineralquellen-Interessenten anerkannte Mineralwasser-Grosshandlung Badens.

Grösster Umsatz am Platze, daher stets frischeste Füllungen.

Preise

der bekanntesten und vorzüglichsten Tafelbrunnen.

Apollinaris

1/4 Liter Kronenkorkflasche bei 1-24 Stück 30 Pfg.

25 " 28 "

Berechnung u. Vergütung für die leere Flasche 7 "

Gerolsteiner Sprudel

1/4 Liter Schraubflasche bei 1-24 Stück 30 Pfg.

25 " 28 "

Berechnung u. Vergütung für die leere Flasche 20 "

Rhenser

9861

1/4 Liter Krug oder bei 1-24 Stück 24 Pfg.

1/4 " Schraubfl. bei 25 Stück 22 "

Berechnung u. Vergütung für den leeren Krug 4 "

für die leere Schraubfl. 20 "

Rosbacher

1/4 Liter Patentflasche bei 1-24 Stück 25 Pfg.

25 " 23 "

Berechnung u. Vergütung für die leere Flasche 20 "

Besonders zu empfehlen sind, weil leicht zu öffnen und zu schliessen, die Patent- und Schraubflaschen.

Königlich Selters.

1/4 Liter Krug bei 1-24 Stück 31 Pfg.

25 " 28 "

Berechnung u. Vergütung für den leeren Krug 4 "

Selters-Oberselters

1/4 Liter Krug oder bei 1-24 Stück 20 Pfg.

1/4 Liter Patentflasche bei 25 " 18 "

Berechnung u. Vergütung für den leeren Krug 4 "

die leere Patentflasche 20 "

Selzer Grosskarben

1/4 Liter Krug oder bei 1-24 Stück 20 Pfg.

1/4 Liter Patentflasche bei 25 " 18 "

Berechnung u. Vergütung für den leeren Krug 4 "

die leere Patentflasche 20 "

Teinacher

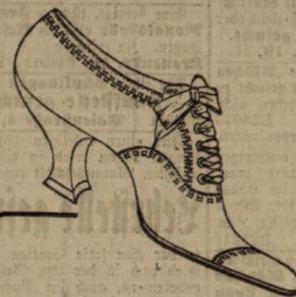
1/4 Liter Patentflasche bei 1-24 Stück 22 Pfg.

25 " 20 "

Berechnung u. Vergütung für die leere Flasche 20 "

Die sämtlichen Apotheken, Drogerien, die Filialen des Lebensbedürfnisvereins und alle ersten Kolonial- und Delikatessgeschäfte von Karlsruhe haben die obigen Mineralwasser auf Lager, oder nehmen Bestellungen darauf gerne entgegen.

Bei Abnahme von 10 Stück an Lieferung franko Haus.



„Bally-Schuhe“

Chic. Bequem. Solide.

Sommer 1907

Der Saison entsprechend sind

sehr aparte Neuheiten

für Damen, Herren und Kinder

reich sortiert vorrätig

Eug. Löw-Höelzle

Schuhwaren-Haus

Kaiserstrasse 187.

Telephon 1785.

Kennen Sie meine neuen Modelle in Tennis-Schuhen?

Landbutter

prima per Pfund 1.05 Mk., bei 5 Pfd. à 1 Mk. empfiehlt 9906

Fr. W. Hauser,

Erbsingstrasse 21, Rinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. B22284, Mühlburg, Mühlstr. 65, II, 1.

Badewannen

in Zink- u. Email, Badestiefen aller Systeme für Gas u. Kohlen. Ganze Badeeinrichtungen von 65 M an unter Garantie. Kein Laden, daher billiger Preis. B232.0, Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Wer sucht einen armen Frau 60 Mk. auf pünktliche Rückzahlung? Offerten unter Nr. B23284 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Erfindung.

Patent (Massenartikel) an Fabrikant billig zu verkaufen. Ch. Hoff, Brühl u. T. E. 20. B2296.3, Gebr. Blecher-Wundmaschinen, sowie 1 Kuchengild zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B23249 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Neue Fahrräder, sowie gebrauchte sind billig zu verkaufen. B22244, Karlsruferstr. 26, 2. hart.

Ziehung schon 9. Juli

der nächsten grossen Wohltätigkeits-Geld-Lotterie

für Badische Invaliden u. deren Witwen u. Waisen 2028 Bargewinne ohne Abzug

44000 Mk.

1. Hauptgewinn 20000 Mk.

2. Hauptgewinn 5000 Mk.

326 Gewinne 10000 Mk.

2600 Gewinne 9000 Mk.

Los 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. Los 1 Mk. Porto u. Liste 30 S. versendet d. General-Debit

J. Stürmer

Strassburg i. E. Langstr. 107. In Karlsruhe: 4792a, Carl Götz, Hebelstr. 11/15.

Kunst-Liebhaber!

Eine chinesische Bettstelle mit reicher Einlagearbeit u. Holzschmuck ist unumkehrbar zu verkaufen. Reflektanten bitte Adresse unter B23266 an die Exped. der „Bad. Presse“ einzureichen.

Regulateur

neu, gut gehend, billig zu verkaufen. B22978, Durlacherstr. 59, 3. Et.